Geheimnis
Schiva
- Das Musical -
Ein Projekt der Stadtkapelle Kenzingen
Nach einem Roman von A. Kaiden | Musik von Andreas Vetter

Liebes Publikum,

Sommerzeit ist Festivalzeit! Doch dieses Jahr eine ganz besonders. Nicht nur in den Metropolen und großstädtischen Zentren, sondern auch in den ländlichen Regionen singt und klingt es in verschiedenen Tonarten, aber immer mit Freude an der Musik.

Als vor ca. 2 Jahren Andreas Vetter mit der Idee ums Eck kam, ein Musical zu inszenieren, war ich sofort Feuer und Flamme. Wir, die Stadtkapelle Kenzingen, sind sehr stolz, Ihnen meine Damen und Herren, eine einmalige musikalische und künstlerische Idee heute präsentieren zu können. Buchautorin, Musikerinnen und Musiker, Schauspieler, Sänger, Projektchor, Regisseurin und Techniker konnte er von dem Projekt „Geheimnis Schiwa – das Musical“ überzeugen. Da so ein riesiges Projekt nicht nur genügend Vorbereitungszeit, sondern auch finanzielle Unterstützung braucht, danke ich im Namen der Stadtkapelle Kenzingen jedem einzelnen Sponsor. Ohne Sie alle wäre ein solcher Abend wie heute überhaupt nicht möglich und zeigt auch ihre Verbindung zur Musik.

Mein besonderer Dank gilt dem Projektverantwortlichen und Komponisten Andreas Vetter, der die Buchvorlage von A. Kaiden in ein atemberaubendes Musical umgesetzt hat. Danken möchte ich auch den vielen Künstlern, die durch ihr Engagement ein solches Projekt, das auch überregional Beachtung findet, ermöglicht hat. Ich wünsche dem Musical viel Erfolg, den Künstlerinnen und Künstlern den verdienten Applaus für ihre musikalischen und schauspielerischen Leistungen und dem Publikum mitreißende Stunden in Kenzingen.

Der berühmte Geiger Yehudi Menuhin sagte: *Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.*

Geben Sie der Musik und dem Musical Geheimnis Schiva eine Chance, Ihnen zu beweisen, welche Fähigkeiten die einzelnen Akteure mitbringen. Hier wird der Musik und zugleich den Akteuren eine Chance gegeben: sich zu entfalten und zu zeigen, was in ihnen steckt.

Bernd Rein
1. Vorsitzender
Stadtkapelle Kenzingen

STADTKAPELLE
KENZINGEN

Die Stadt wünscht dem Projekt Schiva besten Erfolg

Über 100 Mitwirkende: 10 Darsteller sowie Statisten und Tänzer auf der Bühne, Blasorchester mit Gitarre, Klavier, Kontrabass und E-Bass, Chor und Solosänger.

Mit „Geheimnis Schiva“, einem Musical in zwei Akten angelehnt an den Roman von A. Kaiden, bringt Andreas Vetter ein für Kenzingen so noch nicht dagewesenes Projekt vier mal auf die Bühne der Üsenberghalle. Regie führt Daniela Muser, die Orchesterleitung verantwortet Franz Schindler, Andrea Rembold steht dem Chor vor und Marius Behr zeichnet für die Choreografie – alles zusammen entführt uns in die Welt der 16-jährigen Lara, die sich dereinst in der fremden Welt Schiva wiederfindet. Begleiten wir sie rund 2 Stunden lang dahin, lassen wir uns gemeinsam von Kenzingen nach Schiva entführen.

Anerkennung gilt dem Mut und der Initiative zu diesem anspruchsvollen Vorhaben, Dank allen Beteiligten für die monatelange Vorbereitung, sowie allen Sponsoren, ohne die eine so aufwändige Inszenierung nicht möglich wäre.

Ich wünsche dem Musical eine vier mal ausverkaufte Üsenberghalle sowie besten künstlerischen Erfolg und den Zuschauern ein ebenso kurzweiliges wie unvergessliches Erlebnis!

Matthias Guderjan
Bürgermeister und Schirmherr

Gut Reisen; Besser Reisen; Rist Reisen!

- *Kulturreisen*
- *Erlebnisreisen*
- *Gruppenreisen*
- *Auftragsfahrten*

Tullastraße 7 * 79341 Kenzingen * ☎ **07644/227**
info@rist-reisen.de * www.rist-reisen.de

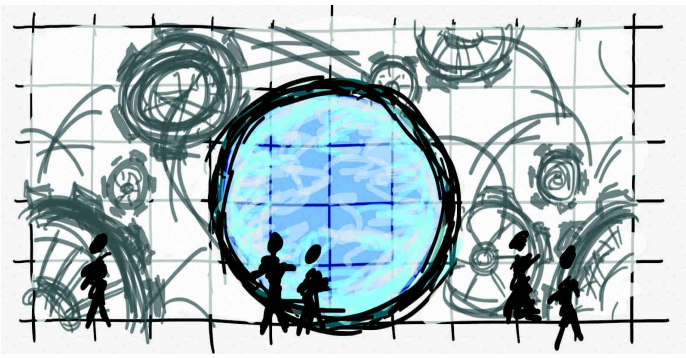
Reisegutscheine von uns immer etwas Besonderes

Von der Idee zum Musical

Im Sommer 2017 lernt Andreas Vetter die Karlsruher Jungautorin A. Kaiden und ihre Arbeiten kennen. Während des Lesens von „Geheimis Schiva“ entstehen bereits erste Klangvorstellungen und Lichtstimmungen, die er sich sehr gut auf einer Bühne vorstellen könnte. Die Idee zum Musical ist geboren.

Da 2018 das Jubiläumsjahr der Stadtkapelle Kenzingen bevorsteht, ist schnell ein passender Anlass für dieses Großprojekt gefunden. Die Vorstandschaft gibt ihr Einverständnis, Bürgermeister Matthias Guderjan übernimmt die Schirmherrschaft und somit steht dem Musical nichts mehr im Wege. „Wir machen daraus eine ganz große Kiste“, prophezeit Vorstand Bernd Rein, und er hält Wort.

Nach und nach finden sich die passenden Sänger/innen und Schauspieler/innen für die Besetzung. „Wir haben einen großartigen Cast“, so Andreas Vetter. Und mit Daniela Muser wird das Ensemble schauspielerisch auf hohem Niveau angeleitet.



Das Orchester für die musikalische Begleitung und Untermalung ist bereits mit der Stadtkapelle gefunden, jedoch ist es dem Komponisten wichtig, einen modernen Sound zu erzeugen. Somit wird das Orchester durch E-Gitarre, E-Bass, Klavier, etc. ergänzt. Auch der gemischte Chor aus Nordweil lässt sich überzeugen, dieses einzigartige Projekt zu begleiten. Schon jetzt lässt sich erkennen, dass dieses Projekt auch ein musikalisches Highlight zu werden verspricht.

Seit Beginn des Jahres laufen nun in den verschiedenen Guppen die Proben. Zunächst ist es wichtig, dass das Orchester, der Chor und die Schauspieler ihre Parts beherrschen, bis dann schließlich Ende Juli unter großer Vorfreude die erste Gesamtprobe stattfindet. Es ist für jeden spannend zu sehen, wie die einzelnen Teile zusammen kommen. Teilweise chaotisch, aber mit sehr viel Spaß, wirken nun erstmals die mehr als 100 Beteiligten zusammen.
In der Woche vor der Premiere beginnt die „heiße Phase“. In der Üsenberghalle geht es drunter und drüber. Es wird viel aufgebaut, gebastelt und geprobt, bis schließlich alles bei der Uraufführung am 11. September seinen Höhepunkt findet.

Und nun freuen wir uns, Ihnen das Ergebnis präsentieren zu dürfen, wünschen Ihnen eine gute Vorstellung und viel Freude mit „Geheimnis Schiva“.

Fünfzig Stimmen – Ein Klang

Der gemischte Chor Liederkranz Querbeat Nordweil e.V., bestehend aus ca. 40 Aktiven, pflegt ein Repertoire von kirchlichem Liedgut, Volksweisen über Schlager bis hin zu deutschen und englischen Popsongs. Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung sowie regelmäßige Weihnachtskonzerte begeistern Chor und Zuhörer.

Bereits 2017 holte Andreas Vetter den Chor zu seinem Musical „Hilarius“ nach Bleichheim. Aus dieser Zusammenarbeit erfolgte die Anfrage für das weitaus umfangreichere Musical „Geheimnis Schiva“.
Obwohl hierfür die Probezeit über das Vereinsjahr hinweg zu erbringen war, entschied man sich für das Musicalabenteuer.

Für das Musical „Geheimnis Schiva“ kamen weitere Projektsänger/innen dazu, so dass der Chor nun auf 54 Teilnehmer angewachsen ist. Im Januar begann neugierig, konzentriert die Probenarbeit. Noch nie gesungene Harmonien, Rhythmen im Wechsel und spontane Einsätze waren Herausforderung und neue Erfahrung für den Chor.

Guter Probenbesuch, Mut, Offenheit für Neues, klarer Zusammenhalt, wachsames Zuhören und Aufnehmen der musikalischen Angaben ließen den Klang der komplexen Stücke in den letzten Monaten von anfangs schrägen Tönen zu Gänsehaut entstehen.
Wahrlich ein Abenteuer...

Die erste Gesamtprobe fügte die Puzzleteile der einzelnen Gruppierungen zusammen. Seinen Platz im Gesamtwerk zu erfahren und die Begleitung durch das Orchester zuzuordnen, war nun der nächste aufregende Schritt im großen Ganzen.

Es waren intensive Projektmonate, die mit gutem Elan und Freude für die Sache im Nu verstrichen sind. Wir sehen mit großer Vorfreude den Auftritten entgegen.

Ich wünsche uns allen gutes Gelingen und unvergesslich klangvolle Stunden!
Meinem Chor ein großes Dankeschön für die unermüdlichen Probestunden. Ich schätze Eure Begeisterungsfähigkeit, Euer Durchhaltevermögen und Euren Esprit!
Ebenso Danke an A. Kaiden für die Geschichte zum Musical, Daniela Muser mit Solisten und der Theatercrew für die empathische Umsetzung und Franz Schindler mit dem Orchester für die virtuose Basis.

Und natürlich DANKE an Andreas für das tolle Werk, bei dem wir teilhaben dürfen!

Andrea Rembold
Dirigentin „Gemischter Chor Liederkranz Querbeat Nordweil e.V.“

Blasmusik mal anders

Liebe Musicalgäste,

Als Dirigent des Orchesters heiße ich Sie herzlich Willkommen zu dem Musical „Geheimnis Schiva“ aus der Komponistenfeder von Andreas Vetter aus Bleichheim nach einem Fantasystoff der Karlsruher Autorin A. Kaiden.
Das Buch ist das Erstlingswerk der Autorin, welche bei unserer ersten gemeinsamen Probe von Orchester, Chor, Sängern und Schauspielern im Michael Kolbe Haus in Kenzingen Ende Juli anwesend war und Begeisterung verlauten ließ über die Adaption und die Vertonung ihres Stoffes!

Wir, die Orchesterleute und ihr Dirigent, konnten dies schon in unserer allerersten Probe erleben, als wir versuchten die Töne zum Klingen zu bringen... Wir waren begeistert von der musikalischen Ausdrucks- und Gedankenvielfalt, dem kompositorischen Können und der instrumentengerechten Arrangierkunst unseres Vizedirigenten der Stadtkapelle Kenzingen, Andreas Vetter.

MUSICAL - das heißt in erster Linie, ähnlich wie bei den Vorgängern Oper, Operette und Singspiel, eine Ganzheitlichkeit aus Musik, schaupielerischen Elementen, Licht und Bühnenbild zu schaffen! Natürlich um ein Vielfaches potenziert durch die gekonnte Vermischung dieser Kräfte und Ebenen.
Lebendigkeit und eine erfrischende Darstellung, liebe Zuhörer, werden garantiert durch eine vollkommene Livedarbietung ohne Playback und Soundfiles, wie es heute in vielen Musicalshows leider nicht mehr der Fall ist.

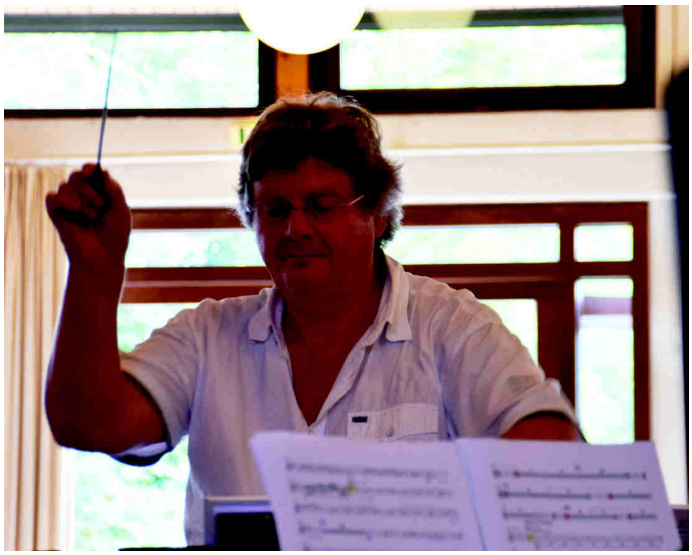
Wir nehmen Sie mit auf unsere Musicalreise, ohne Netz und doppelten Boden, dafür haben wir in unserem Reisekoffer ein Orchester mit wunderbaren Klangfarben, die unterschiedlicher nicht sein könnten:
Holz-, Blech-, Schlag-, und Saiteninstrumente bilden die Basis unseres sinfonischen Orchesters, welches typisch für ein Musical eine große Bandbreite an Stilistiken beherrschen muss - vom punkigen Rock über verträumtes Balladenspiel bis zu filmmusikähnlichen

Szenerien und sinfonischen Darstellungen, von solistischem Spiel bis zu orchestralen Klangwuchtungen - aber immer unterstützend oder lautmalerisch das Bühnengeschehen kommentierend!

Hier kommt uns zu Gute, dass die Orchestermitglieder viel Erfahrung mitbringen, dank einer hervorragenden, jahrelangen Orchestererziehung durch ihren Stadtmusikdirektor Rudolf Heidler. Heroische Trompeten und Posaunen, brilliante Flöten, samtige Hörner, druckvolle Saxophone, wendige Klarinetten, Tieftöner wie Tuba und E-Bass, die Fundamente legen, Drumset, Pauken und Mellets, die eine pulsierende Vielfalt kreieren...

Sungur's Restaurant

LIEFERSERVICE
TEL.: 07644 92 76 38
Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Dienstag - Samstag 10:30 - 22:00 Uhr
Sonntag und Feiertage 12:00 - 22:00 Uhr
Hauptstraße 11 • 79341 Kenzingen



Lassen Sie sich überraschen, mit wieviel KLANGVIELFALT wir Sie in „Geheimnis Schiva“ mit auf unsere Reise nehmen... Und haben Sie Lunte gerochen, dürfen Sie gerne auch ein zweites Mal wiederkommen!

VORHANG AUF, CURTAIN UP, für „Geheimnis Schiva“!

Ihr
Franz Schindler
Dirigent des Orchesters

Küfer-Hus
Christian Stüdle e.K. · Hauptstraße 21 · D-79341 Kenzingen
Telefon. (0 76 44) 3 87 · www.kuefer-hus.de

KANN MAN KREATIVE KÜCHEN PLANEN...
DIE GÜNSTIG SIND?

WIR KÖNNEN DAS!

Kenzinger Wohnzentrum GmbH
Carl-Benz-Straße 6 · 79341 Kenzingen
Telefon: 0 76 44 / 91 03-0
info@kenzinger-wohnzentrum.de
www.kenzinger-wohnzentrum.de

KENZINGER WOHNZENTRUM

Seit 1979 40 Jahre

DIE KREATIVEN KÜCHEN-KÖNNER

prisma® meine Küche!

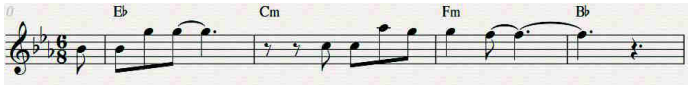
Von Filmmusik bis Rock

Die Musik ist das Herzstück jedes Musicals. Denn die Musik ist es, die tiefe Emotionen erzeugt, die Handlung vorantreibt und Informationen vermittelt, die nicht gesagt werden. Trotzdem dient die Musik lediglich zur Unterstützung der Geschichte und darf sich nicht in den Vordergrund drängen. Es waren viele Faktoren, auf die Komponist Andreas Vetter beim Komponieren seines Werkes achten musste.

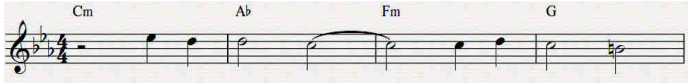
Erst 23 Jahre alt ist der Bleichheimer Andreas Vetter, der vor ca. 10 Jahren das Komponieren zu seinem Hobby gemacht hat. Der studierte Bauingenieur hat schon einige Kompositionen vorzuweisen, doch mit dem Musical „Geheimnis Schiva“ ensteht sein bisher größtes Werk. Was mit einer Skizze auf seinem Notenpapier im Sommer 2017 begann, feiert nun mit großem Blasorchester, Chor und Solosängern seine Welturaufführung in Kenzingen.

Wie in vielen seiner Werke für Kurzfilme oder Programmmusik, wendet Vetter auch für dieses Musical die Leitmotivtechnik an. Bei dieser Technik, die auf Richard Wagner zurückzuführen ist und seither auch in vielen Filmmusiken Anwendung findet, wird Personen, Gegenständen oder Gefühlen ein musikalisches Motiv zugewiesen. Somit kann durch das Wiederkehren und Modifizieren dieser Leitmotive musikalisch eine Geschichte erzählt werden. Diese kann dann das gesprochene Wort auf der Bühne untermalen oder gar als Lüge entlarven.

Ein Beispiel für ein solches Leitmotiv in diesem Musical ist das „Schiva-Motiv“, das für die naive schöne Fantasiewelt steht:



Weiterführend ist das „Schicksal-Motiv“ zu nennen, das in vielen Situationen Laras Ängste und Befürchtungen beschreibt:



Neben Carl Orffs „Carmina Burana“ und Jim Steinmans „Tanz der Vampire“ waren auch die beiden Filmkomponisten John Williams und Hans Zimmer Inspiration und Vorbild für die Musik in diesem Musical. Gepaart mit Jazz- und Pop-Elementen ist Vetters Werk eine spannende Mischung verschiedener Genres und verleiht dieser Geschichte seinen ganz eigenen Soundtrack.

Und darum geht's...

Die 16-jährige Lara leidet sehr unter ihrer Einsamkeit. Sie kann ihre Schüchternheit nicht überwinden und fühlt sich völlig missverstanden. Eines Tages flüchtet sich die Jugendliche nach einem Streit mit ihrem jüngeren Bruder in ihr Zimmer, wo sie mit dem Wunsch, woanders zu sein, einschläft.

Als sie aufwacht, findet sie sich in Schiva wieder. Lara beginnt ihre Furcht zu überwinden und lernt dort viele, neue Menschen kennen. So erfährt sie, dass sie durch eine Art Meditation nach Schiva gelangen kann - wann immer sie es möchte.

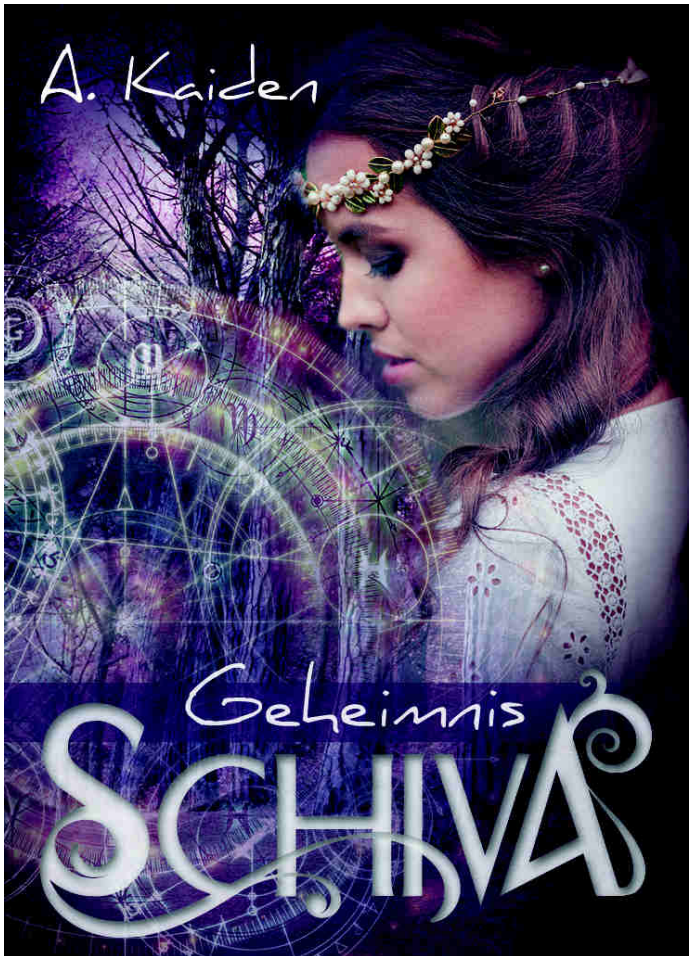
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 -1 3.00 Uhr

Üsenberg Apotheke
...hält gesund!

Eisenbahnstr. 45
79341 Kenzingen
Tel: 07644 6178
info@uesenberg-apotheke.de

Schon nach kurzer Zeit wird Schiva ihr zweites Zuhause, welches viele Freunde und Wunder für sie bereit hält. Doch nicht alles in Schiva ist perfekt, was Lara bitter feststellen muss. Schon bald beginnt für sie ein Kampf um Leben und Tod.

Klappentext des Orginalromans von A. Kaiden



Der Kopf hinter Laras Welt

Liebes Publikum,

ich freue mich, Euch als Besucher begrüßen zu dürfen und hoffe, dass Euch Laras Geschichte gefällt.

Wer bin ich und was mache ich?
Mein Name ist Alexandra Kraus. Seit September 2015 veröffentliche ich Romane und Kurzgeschichten unter drei verschiedenen Pseudonymen:

A. Kaiden: Fantasy und Horror
A. Cayden: Gay Romance
A. Karuso: Kinderbilderbücher

Sesshaft bin ich in Maximiliansau in der schönen Pfalz und teile meine Wohnung mit sechs kleinen Müffelstücken, auch Meerschweinchen genannt. Meine größte Vorliebe gilt dem Schreiben, das ich mir nicht mehr wegdenken kann und das mich schon durch manch schwere Zeit begleitet hat. Des Weiteren genieße ich es zu Malen, Joggen, Backen, Tanzen und mich um meine sechs kleinen Lieblinge zu kümmern.

Wie kam es zu „Geheimnis Schiva“ und dem Bücherschreiben?
„Geheimnis Schiva“ war mein erster Roman. Damals habe ich mir nicht träumen lassen,

dass mein Erstlingswerk einmal als Musical aufgeführt wird. Daher bin ich ganz besonders stolz darauf, meine Geschichte nun live miterleben zu dürfen.

Sicher werden sich einige fragen, wie es zu der Geschichte „Geheimnis Schiva“ kam. Das möchte ich euch natürlich nicht vorenthalten. Meine Liebe zu Büchern und zum Lesen hatte ich bereits seit klein auf. Ich habe Unmengen von Büchern verschlungen und liebte es, in die Geschichten abzutauchen und eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Mit 16 Jahren kam mir die Idee, einen eigenen Roman zu schreiben. Und so fing ich während eines Urlaubs an, „Geheimnis Schiva“ zu entwerfen. Tatsächlich lag das Manuskript, damals noch mit Bleistift auf einem Block Papier geschrieben, ewig lang in meinem Schrank und träumte mit einigen anderen Manuskripten vor sich hin, bis ich im Jahr 2013 immer mehr den Wunsch verspürte, meine eigenen Werke gebunden und mit schönem Cover in den Händen zu halten.

Ich begann ein dreijähriges Fernstudium, machte mich auf die Suche nach Lektoren, Buchgewandhersteller und Druckereien. Kein einfacher Prozess, doch im Jahr 2015 war es endlich soweit: ich hielt „Geheimnis Schiva“ gedruckt und gebunden in den Händen. Die Freude und der Stolz hätten nicht größer sein können. Hier war es nur ein kleiner Sprung, das Buch selbst zu verlegen. Das hat so gut funktioniert, dass ich ab diesem Zeitpunkt beschloss, als Selbstverleger hobbymäßig tätig zu werden.
Das Schreiben ist für mich ein wichtiger Bestandteil meines Lebens geworden, der mich erfüllt und mich vom Alltag abschalten lässt.

Mein Ziel / Wunsch:
Mir ist es besonders wichtig, dass ich die Freude und den Spaß, den ich beim Schreiben verspüre, meinen Lesern weitergeben kann. Ich wünsche mir, dass ich die Leute durch meine Bücher für einige Stunden vom Alltag abholen und in eine andere, aufregende Welt entführen kann. Ich liebe es, Welten und Charaktere zu erschaffen und hoffe, den Menschen mit meinen Geschichten Freude zu bereiten.

Lange habe ich mich innerlich gewehrt, einen Fortsetzungsroman zu schreiben, aus Angst, dass er an den ersten Band nicht heranreicht. Hier danke ich meinen treuen Lesern, die mich immer wieder aufs Neue ermutigt und gedrängt haben, mich dieser Aufgabe endlich zu stellen. Seit August 2019 ist „Geheimnis Schiva 2“ überall erhältlich, wo es Bücher gibt.

Ihr werdet feststellen, dass das Musical zum ersten Band ein paar Unterschiede aufweist. Diese waren notwendig, um für Euch einen schönen Abschluss des Stücks zu erschaffen, da das Musical endet, wo hingegen der Roman weitergeht.

Geheimnis Schiva 2

Was erwartet euch im Fortsetzugsband?
Im zweiten Teil von „Geheimnis Schiva“ hat sich an Laras Unzufriedenheit leider nicht viel geändert. Vier Jahre sind zum ersten Roman vergangen. Noch immer hat sie Probleme, Kontakte zu knüpfen. Sie hasst ihre Ausbildung und sehnt sich nach Schiva. Da sieht sie plötzlich Sydney in der Stadt. Doch ist das möglich? Oder ist sie ein Opfer ihrer Wünsche und Träume? Gleichzeitig taucht ein zwiespältiger Typ auf, der ebenfalls über Schiva Bescheid weiß und sie bedroht. Was hat es damit auf sich, und befinden sich einige Bewohner von Schiva tatsächlich in ihrer Welt? Wie kann das sein? Lara setzt alles daran, die Wahrheit zu erfahren... Sie ahnt nichts von der Gefahr, in der sie schwebt...
Wem kann sie letztendlich vertrauen?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Euch der zweite Teil genauso gut gefällt wie der erste. Teilt mir doch gerne eure Meinung, Kritik und Wünsche mit.

Bisherige Veröffentlichungen:

A. Kaiden:

Aug. 2019	Geheimnis Schiva 2
Dez. 2018	Marienblut - When Angels Deserve To Die
Aug. 2017	Teirish Dominion
Nov. 2016	Dunkle Geheimnisse
April 2016	Schulausflug des Grauens
Jan. 2016	Verlockender Traum
Sept. 2015	Geheimnis Schiva 1

A. Cayden:

Feb. 2018	Im Licht des Mondes, Band: Skip und Mick

A. Karasu:

Aug. 2019	Der Spielzeugkönig
Nov. 2017	Tim, der kleine Koalabär

Wie könnt ihr mehr über mich und meine Werke erfahren?
Ihr wollt mehr zu meiner Person oder meinen bisher veröffentlichten Romanen erfahren oder wissen, wo ich als nächstes Lesungen halte und als Ausstellerin aktiv bin? Kein Problem, denn auf meiner Homepage und unter Facebook findet ihr alle Termine, Infos zu den Büchern und viele Kurzgeschichten zum Stöbern. Schaut doch einfach mal vorbei - Ein Besuch lohnt sich!

Homepage:	www.a-kaiden.de
Facebook:	fb/a.kaiden/159357
YouTube:	A. Kaiden, Autorin

10 JAHRE
Fahrrad
Fischer
VIELEN DANK
HERZLICHEN
DANK FÜR DAS
VERTRAUEN,
DAS IHR UNS IN
DEN LETZTEN
10 JAHREN
GESCHENKT HABT.

Alles beginnt mit Laufen

Bevor das Musical „Geheimnis Schiva“ heute Abend für Sie auf der Bühne läuft, sind alle Darsteller, Andreas Vetter, ich und natürlich alle anderen Mitwirkenden, eine lange Strecke gelaufen.

Vor dem Beginn mit den Proben bekam ich das von Andreas Vetter geschriebene Rollenbuch. Nach dem ersten Lesen begannen wir, es nochmal zu überarbeiten und umzuschreiben. Manche Szenen wurden verändert, anderes gestrichen, damit die Geschichte trotz gekürzter Form auf der Bühne so logisch und spannend bleibt wie im Buch und bei aller Dramatik auch die Romantik nicht zu kurz kommt. Dialoge bekamen andere Wortlaute, ganz neue wurden dazugeschrieben oder durch Songs ersetzt. Auch die Überlegung „wie bringen wir alle einzelnen Szenen später auf die Bühne?“ spielte dabei eine große Rolle.
Obwohl wir viele Stunden damit verbracht hatten, das Textbuch zu überarbeiten, sollte es das noch nicht gewesen sein. In dieser Form jedoch ging das Rollenbuch erstmals an die Darsteller/innen.

Im März trafen sich alle Spieler/innen für einen Tag um ihre Rolle zu erarbeiten. Dieser Tag begann wie jede weitere Probe mit Laufen. Sie liefen, um im Raum - auf der Bühne - anzukommen. Laufen, um aus ihrem „Ich“ in ihre Rolle zu finden. In das Lauftempo und die Körperhaltung ihrer Figur zu finden. So wird aus einer Annalena Herr eine mit sich und der Welt unzufriedene Lara. Aus einem Julian Frank wird ein mit einem übersteigertem Selbstbewusstsein Steampunk-Anführer Ruben. Cornelia Schmidt wird zu einer quirligen Kellnerin Lucie aus dem Wirtshaus. So ist es bei jedem Darsteller und jeder Darstellerin.
Jede/r erarbeitete an diesem Tag die Biografie für seine Rolle und setzte sich intensiv mit ihr auseinander. So kam ein noch genaueres Bild der Figur zustande, als das, was im Rollenbuch oder Roman zu finden war. Die Charaktere bekamen eine Vergangenheit und einen Ausblick, wo sie in 10 bis 30 Jahren sein würden. Sollten Sie sich also beispielsweise für Sternzeichen interessieren, so können Ihnen die Darsteller/innen auch diese von ihren Rollen verraten.

Um das alles weiter laufen zu lassen, begannen wir mit den Leseproben der einzelnen Szenen. Jede Szene wurde mit den Darstellern gelesen. Dabei wurden noch einmal

Regisseurin Daniela Muser und Regieassistentin Verena Rieger

einzelne Textpassagen überarbeitet, da die Wortwahl oder Ausdrucksweise nicht immer passten oder nicht mit dem erarbeiteten Charakter harmonisierte.

Im Mai liefen die Stellproben an.
Wie schon bei den Leseproben, wurde hierbei jede Szene einzeln geprobt. Woher kommt die Figur, wo geht sie hin? Warum tut sie das? Wie fühlt sie sich damit? Wie äußert sie das? Wie reagieren die anderen darauf?
Fragen, die sich in jeder Szenenprobe neu stellten. Obwohl all diese Proben nur auf einer, auf dem Boden im Probenraum der Stadtkapelle, aufgeklebten Bühne stattfanden, zeigte sich uns, dass wir eine sehr große Bühne haben, die bespielt sein will. Wichtig war mir dabei, dass eine einzelne Person auf der großen Bühne nicht verloren geht und Sie als Publikum diese suchen müssen. Auch eine Seite der Bühne hauptsächlich zu bespielen, während die andere Seite weitestgehend frei bleibt, sollte nicht sein und stellte uns ebenfalls vor eine spannende Aufgabe. Die Proben haben uns alle, vor mal größere und mal kleinere Herausforderungen gestellt.

Im Juni kamen dann die Chorspieler zu den Proben hinzu. Wo bin ich auf der Bühne? Was mache ich, wenn ich keinen Text zu sagen oder singen habe? Wie bleibe ich in meiner Rolle?
Das waren zu dieser Zeit die primären Fragen. Mit diesen Mehrspielern auf der Bühne, füllte sich diese nochmal mit mehr Leben.

Im Garten des Kindergartens St. Marien in Bleichheim fand für alle Spieler und Tänzer ein Bühnenkampftraining statt. Kämpfen auf der Bühne will geübt sein, dass es wirklich nur nach einem Kampf und Schmerz aussieht und nicht doch der Eine oder Andere mit einem blauen Auge von der Bühne kommt. Dafür wurde der Schauspieler und Theaterpädagoge Benedikt Bachert aus Emmendingen engagiert.

Ende Juli, vor dem Urlaubsmonat August in dem keine Schauspielprobe stattfand, trafen sich auf einer Ersatzbühne im St. Maximilian Kolbe Haus in Kenzingen, das Orchester, der Chor und die Darsteller/innen. An diesem Tag fand die erste Durchlaufprobe statt. Noch immer mit viel Improvisation, doch es gab ein klares Bild und steigerte die Freude auf das fertige Stück.

Dieses Musical besteht aus vielen kleinen Elementen, die sich erst nach und nach zusammenfügten. Einige sogar erst ganz am Schluss, was dem Ganzen schon etwas Nervenaufreibendes und Spannung bis zum Ende gab.

Laufen…,
das werden alle Darsteller/innen vor dem heutigen Auftritt, um etwas von ihrer Nervosität abzugeben, um den Kopf etwas frei zu bekommen und in ihrer Rolle anzukommen.
Wir sind alle bis hier her gegangen und freuen uns sehr Ihnen heute Abend dieses einmalige Werk hier in Kenzingen zu zeigen.

Ein Musical ist wie ein professionelles Feuerwerk. Viele einzelne Elemente werden miteinander verbunden. Bis zur Zündung bleibt die Spannung auf dieses einmalige Feuerwerk, was sich in unserem Fall nicht am Himmel, sondern auf der Bühne zeigt.

Wenn Sie später nach Hause laufen, wünsche ich Ihnen ein Lächeln und ein Summen auf den Lippen.

Daniela Muser
Regisseurin

Verena Rieger
Regieassistentin

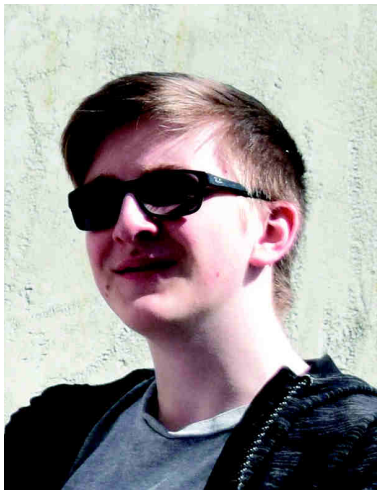
Annalena Herr

als Lara Rhomben

Alter: 17 Jahre

Ort: Amoltern

Lara ist eine 16-jährige pubertierende Teenagerin, die sich von ihren Eltern missverstanden fühlt. Erst durch die Vorkommnisse in Schiva lernt sie, die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.



Tristan Römer

als Laras Bruder Stan

Alter: 17 Jahre

Ort: Kenzingen

Stan ist Laras kleiner Bruder. Der leidenschaftliche Gamer ärgert seine Schwester, wo er nur kann. Vor alltäglichen Aufgaben drückt er sich gerne oder versucht sie auf Lara abzuschieben.

Sybille Schlenker

als Laras Mutter

Alter: 54 Jahre

Ort: Kenzingen

Laras Mutter ist in Sorge um ihre Tochter und wünscht sich eine engere Beziehung zu ihr. Jeder Versuch ihr näher zu kommen, endet allerdings im Streit.

Bertram Jenisch

als Laras Vater

Alter: 57 Jahre

Ort: Herbolzheim

Laras Vater, 50, hat Angst den Draht zu seiner Tochter zu verlieren. Auf die schlechte Laune und Gefühlsausbrüche seiner Tochter reagiert er gelassen.

Cornelia Schmidt

als Lucie

Alter: 42 Jahre

Ort: Kenzingen

Lucie, ca. 45 Jahre alt, ist Kellnerin im Wirtshaus „Zur Singenden Schwalbe“. Sie ist die Frau mit den zwei Gesichtern. Sie weiß, was sie will und vor allem: was sie nicht will!

Bernd Kiefer

als Amboss

Alter: 56 Jahre

Ort: Kenzingen

Amboss, ca. 58 Jahre alt, ist Wirt im Gasthaus „Zur Singenden Schwalbe“. Der brummige, oft genervte Besitzer der Gaststätte, setzt seine Interessen notfalls auch mit Nachdruck durch.

Julian Frank

als Ruben

Alter: 19 Jahre

Ort: Herbolzheim

Ruben, 20 Jahre alt, ist ein Punk aus Schiva. Er ist ein knallharter Anführertyp, der vor nichts zurückschreckt, ein geborener Macho.

Hannes Ringswald

als Sidney

Alter: 17 Jahre

Ort: Riegel a.K.

Sidney, ein 20-jähriger Punk, ist düster und angsteinflößend. Durch seine charismatischen und mystischen Erscheinungen bedroht er Lara. Er dispositioniert sich gegen Ruben und seine Gang.

Wenn starke Erlebnisse unterstützt werden.

All diejenigen zu fördern, die Begeisterung entfachen ist eine Aufgabe, die die Sparkasse mit Freude angeht. Wir fördern darum Kunst und Kultur, sportliches und gesellschaftliches Engagement in der Region.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

Anita Schwörer

als Grandma

Alter: 49 Jahre

Ort: Kenzingen

Anneliese Trautebar, von allen nur Grandma genannt, ist für Lara der Ruhepol. Sie hört ihr zu und gibt ihr Ratschläge. Lara fühlt sich bei ihr wohl, verstanden und nicht bevormundet. Aber auch Grandma hat ihre Geheimnisse...

Annika Hensle

als Tanja Steiner

Alter: 19 Jahre

Ort: Herbolzheim

Tanja Steiner, 16, flüchtet sich ebenso wie Lara aus der realen Welt nach Schiva. Dort ist sie unbeschwert, sorgenfrei und wird Laras beste Freundin. Tanjas Naivität kann allerdings auch gefährlich werden.

Kristof Haverkorn

als Mark

Alter: 16 Jahre

Ort: Kenzingen

Mark, ca. 18 Jahre alt, ist der Enkelsohn von Grandma. Er ist der wunderfitzige „Junge von nebenan“, der manchmal zu direkt ist.

Mit Spaß bei den Proben

Rollenarbeitstag im Mai 2019

Arbeitsicherheit & Gesundheitsschutz

Ralf Sauder

Wir geben dem Unfall keine Chance!

- Arbeitsschutz
- Umweltschutz
- Brandschutz
- Strahlenschutz
- Schulungen
- SiGeKo
- Arbeitsplatzmessungen
- Prüfung von Spielplätzen und Freizeitanlagen

Tel.: +49 721 / 947 35 26
Fax: +49 721 / 947 35 27
arbeitssicherheit@sauder.de
www.sauder.de

bad · heizung

POST
SANITÄR

Carl-Benz-Straße 2b
79341 Kenzingen

Tel. 07644/9266988
Fax 07644/9266989

info@post-sanitaer.de
www.post-sanitaer.de

Die Spannung steigt

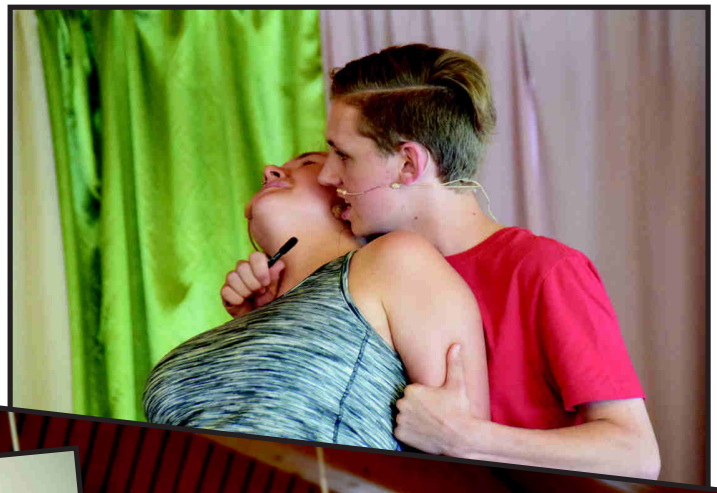
Gesamtprobe im Juli 2019

BUSTOURISTIK SCHNELL
EXCLUSIV REISEN

Carl-Benz-Straße 7
79341 Kenzingen

Tel: 07644 / 9150-0
Fax: 07644 / 9150-25

info@bustouristik-schnell.com
www.bustouristikschnell.de



nonn
kenzingen
ihr partner für
hauptstraße 33 • kenzingen • tel. 07644/1825

FAVORS!
by cbr
A+K Mode GmbH | Hauptstr. 34 | 79341 Kenzingen

welte
Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
Sie haben die Wünsche,
wir die Lösung.
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik GmbH
Bugstraße 8 | 79336 Herbolzheim
Tel. 07643 9108-0 | Fax 07643 910850
info@welte-sanitaertechnik.de
www.welte-sanitaertechnik.de
Familienunternehmen seit 1952

SPIELWAREN
Max Ringwald GdbR
Der kultige Laden
seit 1929
Eisenbahnstr. 47 | 79341 Kenzingen | Tel: 07644 256
www.facebook.com/Spielwaren Ringwald

Julabo
THE TEMPERATURE CONTROL COMPANY
Gerhard-Juchheim-Straße 1
77960 Seelbach
info.de@julabo.com
www.julabo.com

Herbstritt GmbH
Tullastraße 9
79341 Kenzingen
Tel: 07644 / 922 409-0
Fax: 07644 / 922 409-19
Mail: info@herbstrittgmbh.de

Jetzt informieren!
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
In Zukunft
bessere Noten!
Gleich in Ihrer Nähe: die Schülerhilfe!
Kenzingen | Hauptstr. 12 | 07644 9296394 • **Ettenheim** | Bienlestr. 2a | 07822 4499699
Endingen | Hauptstr. 62 | 07642 9208921 • **Emmendingen** | Kirchstr. 2 | 07641 9627626

HWK
Haustechnik GmbH
Heizung · Sanitär · Blechnerei
Heizungsbau
Erdwärme
Lüftungsbau
Wassertechnik
Solaranlagen
Klempnerei
...
Tullastraße 8
79341 Kenzingen
Tel. 0 76 44-8721
Fax 0 76 44-6299
info@hwk-haustechnik.de
www.hwk-haustechnik.de
365 Tage + 24h Notdienst-
Tel. 0176-1 8721 000

BEI DIESER PRODUKTION BETEILIGTE PERSONEN

SCHIRMHERR MATTHIAS GUDERJAN VORSTAND BERND REIN PLANUNGS-TEAM STEFANIE STRIEGEL, YANN DRESSLER, ANDREAS VETTER

ROMANVORLAGE ALEXANDRA KRAUS MUSIK ANDREAS VETTER LIBRETTO ANDREAS VETTER, DANIELA MUSER

REGIE DANIELA MUSER REGIEASSISTENZ VERENA RIEGER DARSTELLER ANNALENA HERR, JULIAN FRANK, CORNELIA SCHMIDT, BERND KIEFER, HANNES RINGSWALD, ANITA SCHWÖRER, KRISTOF HAVERKORN, ANNIKA HENSLE, SYBILLE SCHLENKER, BERTRAM JENISCH, TRISTAN RÖMER

STATISTEN SÄNGER/INNEN DES CHORS

CHOREOGRAFIE MARIUS BEHR TÄNZER AMELIE PFISTER, HANNA LEPPERT, MARIA BURKART, INES ACHSTETTER, MONA BEHR

DIRIGENT FRANZ SCHINDLER FLÖTE BARBARA EISELE, JONAS BURGER, MANFRED HÖFER, LEILA SCHWARZ OBOE LUISA STELL-MACHER KLARINETTE ANDREA HÄMMERLE, HERBERT WÄSCHER, ANNALENA LINK, BEATRIX KAST, SABRINA ZEISER, ANDREA KATZER, PATRIK VETTER, LENA SCHWEISS, EMMA SCHWARZ, PAUL LANG, BERND REIN SAXOPHON VOLKER SCHAUB, ALISA SCHMID, SYD-NEY KESSLER, JANA BARON, LUISE ADLER, JOHN KESSLER TROMPETE JÖRG ENGLER, TRISTAN RÖMER, MARKUS LINK, NADINE BOHNERT, FELIX SCHMID, JONAS JOSEPH HORN MICHAEL CZAKALLA, STEFAN KESSLER TENORHORN ARTUR WILLAREDT POSAUNE YANN DRESSLER, VOLKER GLÖCKLE, MARTIN APPENMAIER TUBA WALTER WILLAREDT, ANDREAS REICHENBACH KONTRABASS JAKOB MEIER SCHLAGZEUG PHILIP STUDER, PATRICK EISELE, VALENTIN ESCHBACH, SABINE JÄGER GITARRE SIMON SCHWAAB E-BASS DANIEL BURKHARDT KLAVIER MELVIN BUSCH

CHORLEITUNG ANDREA REMBOLD SOPRAN ANNETTE BAUMGARTNER, MARION BUSELMEIER, YVONNE ENDERLE, PATRICIA GUT, SIGRID HENSLE, UTE HENSLE, SUSI HENSLE, INGRID HENSLE, BERTHILDE HENSLE, MARLIES JÖRGER, VERA MAURER, HERTA MERZ, SUSANNA MÜLLER, SIMONE SCHARBACH, CHRISTA SCHARBACH, CLAUDIA SCHMIDT, INGE SPEICHERT, BIRGIT WACKER, ELISABETH WACKER ALT SABINE BARTH, SILVIA BLATTMANN, NICOLE BURGER, ANDREA DOSE, FRANZISKA FRANK, MARGARETE GÖTZ, MARGOT HEINZE, FELICITAS HENSCHEL-KREUZBERGER, ESTHER HERR, DAGMAR LEVEN, PETRA PESTL, HEDWIG RETHABER, SONJA SCHMIDT, RITA SCHWIER, STEFANIE SCHWIER, CHRISTEL TALOSI, ANDREA ZIMMERMANN TENOR GÜNTER BRANDT, CHRISTIAN GÖTZ, FRIDOLIN HENSLE, MATTHÄUS HENSLE, HORST KÖNTOPP, REINER MERZ, WERNER SCHÄFER, MARTIN SCHLEER, KLAUS TSCHAMLER BASS PAUL BLATTMANN, JOSEF HENSLE, BRUNO HENSLE, ANDREAS HENSLE, WOLFGANG HETTICH, MICHAEL SCHARBACH, HORST SPEICHERT

KOSTÜM DANIELA MUSER BÜHNENBILD ANDREAS VETTER, DANIELA MUSER, JOSEPHA SCHMIDT LICHTDESIGN NOAH RIECKE, DANIELA MUSER, ANDREAS VETTER BÜHNENHELFER CLAUDIA VETTER, WILFRIED SCHWÖRER, PETRA SPIES, MARTIN, MATHIAS EGGER

LICHTTECHNIK NOAH RIECKE, ANDREAS VETTER TONTECHNIK TOBIAS BÜHLER, JOSCHA BITSCH, MELVIN BUSCH FOTOGRAFIE JULIENA GEDEMER KAMERA MONDLICHT FILM, JOSCHA BITSCH, JANA JOHNSTON

BEWIRTUNG TISCHTENNISVEREIN, WELLE-BENGEL, KOHLER-HEXEN, MOTORRADFREUNDE, SCHNURRWIEBER SONSTIGE ALLE HELFER RUND UM DIE STADTKAPELLE KENZINGEN

Wir bedanken uns bei...

...allen Schauspieler/innen, Sänger/innen, Tänzer/innen und Musiker/innen für ihren unermüdlichen Einsatz in den vielen Proben - ganz besonders Daniela Muser, Andrea Rembold, Franz Schindler und Marius Behr.

...A. Kaiden und Andreas Vetter, ohne die es nie ein Musical „Geheimnis Schiva“ gegeben hätte.

...allen Helfer/innen für ihre Unterstützung bei der Bewirtung und Technik sowie allem, was vor, während und nach den Shows noch anstand.

...der Stadt Kenzingen und Herrn Bürgermeister Guderjan für die Übernahme der Schirmherrschaft.

...allen Sponsoren und Gönnern, die das einzigartige Projekt in dieser Form möglich gemacht haben.

...Ihnen, liebes Publikum, für Ihren Besuch. Wir hoffen, wir konnten Sie für ein paar Stunden in Laras Welt entführen und Ihnen mit dem Musical „Geheimnis Schiva“ eine Freude bereiten!

Bis bald.

Ihre
Stadtkapelle Kenzingen

MACHST DU AUCH GERNE MUSIK?

BIST DU AUCH GERNE IN GESELLSCHAFT?

MÖCHTEST DU AUCH UNTER ANDEREM EINMAL AN EINEM MUSICAL MITWIRKEN?

STADTKAPELLE KENZINGEN

Dann komm‘ zu uns und freue dich auf erlebnisreiche Stunden, interessante Konzerte und ganz viel Spaß. Egal ob groß oder klein, egal ob jung oder alt.

Wir freuen uns auf dich!

Melde dich ganz einfach unter:
geheimnis-schiva@web.de